



Bauwerk Nr. 03
Neuerichtung der Brücke in massiver Bauweise: Stahlbeton mit Asphaltbelag. Brücke im Zuge des Radweges über "Kleine Striegis".
Bau-km 1+331,910
lichte, befahrbare Breite: 3,50 m
Brückenbreite mit Kappe: 4,50 m
Lichte Weite: 7,70 m
Lichte Höhe: 2,23 m
Stützweite: 8,20 m
Kreuzungswinkel: 89,67 gon

Anbindung 04
Radweg an Ortsstraße "Heldental" anbinden, Gemarkung Kaltöfen
Bau-km 1+331,91
Anbindung Asphaltbelag an Rasengitterplatten

Maßnahmenlageplan

Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen (Baulabuzonen)
- Schutz von Einzelgehölzen während der Bauarbeiten
- Bautabschutzzäun

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Landschaftsrassen
- Landschaftsrassen auf Rasengittersteinen und Schotterauflagen
- Ruderaffur frischer/feuchter Standorte
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Grünland, Ruderal- und Staudenfluren
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Siedlungsstrukturen
- Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten gewässerbestimmten Biototypen

Maßnahmennummer und -beschreibung

- Art der Maßnahme
- V = Vermeidungsmaßnahme
- A = Ausgleichsmaßnahme
- E = Ersatzmaßnahme
- Maßnahmennummern
- Lfd. Nr. der Einzelflächen

Erläuterung Index:
FFH/SPA - Schadensbegrenzungen gemäß § 34 BNatSchG (Natura 2000)
CEF - artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality) gemäß § 44 BNatSchG
kvM - konfliktvermeidende Maßnahme zur Vermeidung von Verbotstatbeständen des § 44 BNatSchG

Vermeidungsmaßnahmen

- 4 V - Sicherung und Schutz des Oberbodens
- 5 V - Sachgemäßer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen während des Baubetriebes
- 6 V - Schutz von Oberflächengewässern
- 7 V - Schutz vorhandener Gehölzvegetation während der Bauphase - Einzelbaumschutz
- 8 V kvM / FFH - Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen / Baulabuzonen zum Schutz von Lebensstätten unter besonderer Berücksichtigung der Reproduktionshabitate von Biber und Fischotter im Umfeld der Brückenbauwerke 17 und 19
- 9 V kvM / SPA - Erhalt des vorhandenen Kronenschlusses durch fachgerechten Rückschnitt zur Herstellung des notwendigen Lichtbauprofils, Erhalt der vorhandenen Gehölze auf den Böschungen des ehemaligen Bahndammes zur Gewährleistung der Abschirmwirkung
- 11 V kvM / FFH - Verzicht auf nächtliche Baumaßnahmen sowie Baustellenbeleuchtung im Bereich der Migrationsrouten von Biber und Fischotter
- 12 V kvM / FFH - Kontrolle von Reproduktionshabitaten des Bibers und des Fischotters im Umfeld der Gewässerquerungen unmittelbar vor Baubeginn
- 13 V kvM / FFH - Kontrolle der zu sanierenden Brückenbauwerke auf potenzielle Fledermausquartiere/ Ermittlung des Kompensationsbedarfes
- 14 V kvM / FFH - Bauzeitenregelung Fledermäuse im Zuge der Sanierungsarbeiten an den Brückenbauwerken
- 15 V kvM / FFH - Bauzeitenregelung Fledermäuse im Zuge der Rodungsarbeiten: Absuchen der Bäume im Trassenbereich nach möglichen Quartieren / Markierung der potenziell geeigneten Quartierbäume / ggf. Verschluss oder Entwertung von unbesetzten Quartieren durch Fachgutachter / Fällarbeiten unter Begleitung eines Fachgutachters / ggf. Bergung überwinternder Fledermäuse

- 21 V kvM - Aktive Verdriftung von Libellenlarven aus dem Baufeld
- 24 V kvM / SPA - Zeitlich gestaffelte Bauausführung der Bauabschnitte 2.2 - 6
- 25 V kvM - Bauzeitenregelung, Baufeldfreimachung/Rodung von Gehölzen außerhalb der Brut- und Fortpflanzungszeit der Avifauna
- 27 V kvM - Kontrolle der zu sanierenden Brückenbauwerke auf potenzielle Brutstrukturen der gewässergebundenen Nischenbrüter vor Baubeginn
- 28 V - Zeitliche Abstimmung der Bauausführung auf die Laichzeiten des Bachneunauges unter Berücksichtigung der Schonzeit von Äsche, Barbe und Groppe
- 29 V - Abfischung im Baufeld in der Kleinen und Vereinigten Striegis im Zuge der Sanierung von BW 01, 03, 12, 19 und 21 unter besonderer Berücksichtigung des Bachneunauges während der gesamten Bauzeit
- 30 V - Erhalt der Fließgewässerdurchgängigkeit der Kleinen und Vereinigten Striegis während der gesamten Bauzeit
- 31 V kvM - Vermeidung der spontanen Wiederbesiedlung des geräumten Baufeldes
- 32 V kvM - Umweltbaubegleitung

Ausgleichsmaßnahmen

- 1 A - Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Grundfläche
- 2 A - Wiederherstellung der baubedingt beanspruchten Biotopstrukturen
- 2.1 A - Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
- 2.2 A - Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten gewässerbestimmten Biototypen
- 2.3 A - Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Grünländern, Ruderal- und Staudenfluren
- 2.4 A - Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Siedlungsstrukturen

3 A - Entwicklung von Offenland-Biotopstrukturen auf den anlagebedingt beanspruchten Bankett- und Böschungflächen des Radweges

- 3.1 A - Anlage von Landschaftsrassen auf den Bankettflächen des Radweges
- 3.2 A - Anlage von Landschaftsrassen auf Rasengittersteinen und Flächen mit Schotterauflage und Schotterker des Radweges
- 3.4 A - Anlage von artenreichen Ruderaffuren frischer bis feuchter Standorte auf Böschungflächen des Radweges

7 A CEF - Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse in ausgewählten Suchräumen

- 7.1 A CEF / FFH - Bereitstellung von Ausweichquartieren für Fledermäuse bei Verlust von Quartierstrukturen im Zuge der Sanierungsarbeiten der Brücken

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn versiegelt)
- Gemarkungsgrenze
- Fällung Einzelgehölze

Untersuchungsraum

- Grenze des Untersuchungsgebietes / Grenze der Biotopkartierung

Biotope

01.01.110 - Biotopcode nach Biotoptypenliste für Sachsen (LUG 2004)

01 Wälder und Forsten

- 01.05.000 - Laubwälder mittlerer Standorte
- 01.05.220 - Traubeneichen-Hainbuchenwald mäßig trockener Standorte
- 01.05.430 - Bodensaure Eichen-Mischwald des Hügel- und Berglandes
- 01.05.500 - Sonstiger naturnaher Laub/mischwald mittlerer Standorte
- 01.07.000 - Laubholzforste
- 01.07.120 - Erlenforst
- 01.10.000 - Vorwald(städten) und Waldränder
- 01.10.120 - Vorwald frischer Standorte
- 01.12.000 - Erstaufforstung Laubholz

02 Gebüsche und Hecken

- 02.02.000 - Hecken und Gehölze
- 02.02.200 - Feilgehölz
- 02.02.430 - Einzelbaum, Baumgruppe

03 Fließgewässer

- 03.03.000 - Flüsse
- 03.03.100 - Naturnaher Fluss
- 03.04.000 - Graben, Kanal
- 03.04.100 - Graben
- 03.04.120 - Naturferner Graben
- 03.06.000 - Bauwerke an Fließgewässern

04 Stillgewässer

- 04.01.000 - Naturnahes Kleingewässer
- 04.01.100 - Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)

06 Grünland

- 06.02.000 - Grünland frischer Standorte (extensiv)
- 06.02.200 - Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte
- 06.03.000 - Artenarmes intensivgenutztes Grünland
- 06.03.200 - Artenarmes intensiv genutztes Dauergrünland frischer Standorte
- 06.04.000 - Grünlandbrüche, ruderal- oder grasförmig frischer Standorte
- 06.04.000a - Grünlandbrüche, ruderal- oder grasförmig frischer Standorte mit Gehölzaufwuchs

07 Staudenfluren und Säume

- 07.01.000 - Staudenfluren (Säume)
- 07.01.230 - Staudenflur nährstoffreicher frischer Standorte, Dominanz von Neophyten
- 07.03.000 - Ruderaffuren
- 07.03.200 - Ruderaffur frischer bis feuchter Standorte
- 07.03.200a - Ruderaffur frischer Standorte mit Gehölzaufwuchs

09 Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope

- 09.02.000 - Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
- 09.02.120 - Natürlicher basenarmer Silikatfels
- 09.07.000 - Wege, Steinrücken, Natursteinmauern
- 09.07.120 - Sonstiger unbefestigter Weg

11 Siedlungsbaubereiche, Infrastruktur- und Industrieanlagen

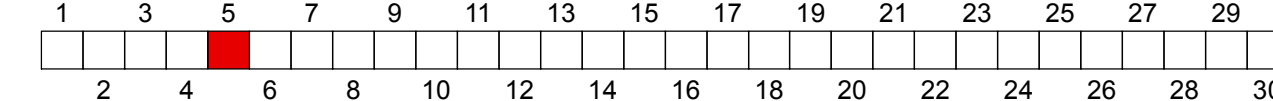
- 11.01.000 - Wohn- und Mischgebiete
- 11.01.540 - Sonstiges Einzelwesen
- 11.03.000 - Grün- und Freiflächen
- 11.03.700 - Garten- und Grabeland
- 11.04.000 - Verkehrsflächen
- 11.04.110 - Autobahn und autobahnähnliche Bundesstraße
- 11.04.120 - Landstraße

Schutzgebiete

- SPA - Special Protection Area (Europäisches Vogelschutzgebiet)
- SAC - Special Area of Conservation (FFH-Gebiet (Fauna Flora Habitats))
- Landschaftsschutzgebiet

Sonstiges

- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Fällung Einzelgehölze



	Wickertstraße 1b 01445 Radolitz Telefon: 0351 892007-0 Telefax: 0351 892007-9 info@plan-lde	bearbeitet	31.07.2017	Mallik
		gezeichnet	31.07.2017	Kunze
		geprüft	31.07.2017	Hintermann
		31.07.2017	<i>Kunze</i>	

Stadt Hainichen		Bearbeitet:	
Markt 1 09661 Hainichen	Tele.: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de	Geprüft:	
		Projekt-Nr.:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

STADT HAINICHEN		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.3 / 5
ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein		Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen
PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt		Maßstab: 1 : 500
Striegistalradweg Schlegel - Niederstriegis 2.2 - 6. Bauabschnitt		
Teilabschnitt 2.2 BA - Teil 3, Bau-km 1+331,91 bis 1+783,00 Landschaftspflegerischer Begleitplan		
aufgestellt: Stadt Hainichen		
Hainichen, den 14.08.2017		